

## Barockmusik und Gospel für den guten Zweck

Klaus Albrecht

Wenn sie zwischen Barockmusik, Gospels und populären Chorstücken auch das schlichte Lied „Furusato“ („Heimatsstadt“) anstimmten, hatte das symbolische Bedeutung. Ist es doch ein musikalisches Mitbringsel von der Japan-Tournee, die der Essen-Steeler Kinderchor 2009 nach Kyoto unternommen hatte. Da war es geradezu selbstverständlich, dass man sich jetzt nach der Erdbeben-Katastrophe für die Kinder in Japan einsetzte: mit einem Benefiz-Konzert, das die jungen Sänger zusammen mit dem 85 Personen starken Chor des Sint-Jan-Berchmans-Gymnasiums Brüssel im gut besuchten Ev. Gemeindehaus Schonnebeck gaben. Der an Uniceffließende Reinerlös soll dazu beitragen, dass die Kinder in Japan, für die in zwei Wochen das neue Schuljahr beginnt, mit Schulmaterial versorgt werden.

### 20 Jahre für Unicef

Dazu legten sich beide Chöre mächtig ins Zeug. Intonationssicher, ob mit oder ohne Klavierbegleitung, zeigten sich die Gäste aus Belgien (Leitung: Sergio Agreda De Ro) ebenso wie die Essener, die Reinhold Ix mit Kinder- und Jugendchor präsentierte. Gerade Letzterer bewies im klaren, entschlackten Tonkammermusikalische Qualitäten (Saint-Saëns „Calme des nuits“!), während die Brüsseler sowohl mit Pergolsi als auch dem soghaften „Adieu“ zu punkten wussten. Und den gefühlvollen Schlusspunkt setzten sie gemeinsam als die „Kinder des Monsieur Mathieu“.

Für Ruth Schomaker war es das letzte Konzert im Dienst der guten Sache, das sie in Essen organisierte. Seit 20 Jahren ist sie ehrenamtlich für Unicef Essen tätig und seit zehn Jahren dem Steeler Kinderchor verbunden. Ruth Schomaker geht nun mit 80 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.